

8 OBERBERG UND DER KLOSTERHOF BÜNGHAUSEN



STARTPUNKT DIERINGHAUSEN



Mit der DB Regio RB 25 bis Dieringhausen Bf.



Über die A 4 bis Abfahrt Gummersbach, dann auf die B 56, auf der Brücke über das Aggertal die Ausfahrt zur im Tal gelegenen B 55 nehmen, auf der B 55 nach links etwa 300 Meter bis zum Bf. Gummersbach-Dieringhausen



Rund um Dieringhausen, ca. 13 km (inklusive Klosterhof), leicht



Panoramablicke von den Höhen über die Kuppen des Oberbergischen Landes



Klosterhof Bünghausen



Eisenbahnmuseum Dieringhausen



Picknickdecke und Proviant nicht vergessen!

Entdeckungen in einer großartigen Landschaft



Reisezeiten mit der Bahn
(Vereinfachte Darstellung)



Auf und Ab durch Nadelwald

Mit dem Rücken zum Bahnhof Dieringhausen stehend, wenden Sie sich zu Beginn dieser **Wanderung** nach links, unterqueren die **Westtangente**, um an der nachfolgenden Kreuzung nach links abzubiegen. Abermals geht es unter der Straßenbrücke hindurch, gleich darauf dann auch noch durch die Bahnunterführung. Unmittelbar dahinter führt die **Hügelstraße** rechts einigermmaßen steil bergauf. Sie bleiben jetzt ein ganzes Stück auf der linken Seite der **Westtangente**, lassen sich von Abzweigungen links oder rechts nicht irritieren. Von Autogeräuschen begleitet, verlassen Sie so langsam den Ort.

Bei der nächsten Gelegenheit – am Beginn eines anfänglich schmalen Waldstreifens – biegen Sie einfach nach links ab. Nun geht es zügig auf einen geschlossenen Nadelwaldbestand zu – vorher genießen Sie noch den Blick auf die unten im Tal liegenden Ortsteile, die sich auch am gegenüberliegenden Hang ausdehnen. Auffällig: Die Häuser sind fast alle weiß angestrichen und haben ein dunkles Dach, sodass die Ortschaft recht harmonisch aussieht.

Im leichten Auf und Ab schlängelt sich der Weg nun durch den hohen Nadelwald. Dezent dringen noch die Geräusche des geschäftigen Städtchens herauf. Aber je länger Sie sich

